

10.04.2026

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 26.05.2026 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 24.07.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

10195-E7-0006**5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel****Schloß Wiligrad**

Vergabenummer

Leistung

26E0036S**Absicherung Fenster****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Anlage 1: Sanktionen der EU gegen Russland

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: Instand_GMA_2018
- Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Anlage_2_Eigenerklärung_Bezug_Russland (Unterschrift in Textform)
- Erklärung zum Datenschutz
- Instand GMA 2018 (+ Anlage 1,2,3 + Preisblätter)

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 10195-E7-0006	Baumaßnahme: 5.BA,Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel
Vergabenummer: 26E0036S	Leistung: Absicherung Fenster

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	26E0036S	10.04.2026
Baumaßnahme 5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel Schloß Wiligrad		
Leistung Absicherung Fenster		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Instand GMA 2018(+ Anlage 1,2,3 + Preisblätter)
- Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform); Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe Leistungsverzeichnis

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Anlage_2_Eigenerklärung_Bezug_Russland (Unterschrift in Textform)

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

	Vergabenummer
	26E0036S
Baumaßnahme 5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel Schloß Wiligrad	
Leistung Absicherung Fenster	
Technische Anlage	

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Hier: Angebotsteil Instandhaltung

1 Sie erhalten

- beiliegende(s) Vertragsformular(e) .Instand_GMA_2018.
- beigefügte Arbeitskarten

2 Gegenstand des Angebots sind sowohl die Erstellung der Anlage als auch deren

- Inspektion,
- Wartung,
- Instandsetzung,
-
-

3 Im Vertragsformular und

- in Anlage zum Vertragsformular
- in den Beiblättern des Vertragsformulars

sind die geforderte Vergütung und die dazu geforderten Angaben einzutragen.

Weiterhin sind

- in einer gesonderten Aufstellung/Arbeitskarte die von Ihnen vorgesehenen regelmäßigen Leistungen (Inspektions- und Wartungsarbeiten einschließlich Zeitabstände) für die verschiedenen Anlagenteile/Geräte einzutragen.
- die beigefügte/n Arbeitskarte/n hinsichtlich der Arbeiten in dem von Ihnen für erforderlich gehaltenen Umfang und/oder Fristen zu ändern.
- die in der/den beigefügte/n Arbeitskarte/n beschriebenen Leistungen ohne Änderungen anzubieten

4 Prüfung und Wertung

Ist der Angebotsteil Instandhaltung nicht wertbar, wird das Angebot insgesamt (und damit auch der Angebotsteil Erstellung der Anlage) ausgeschlossen.



Der Angebotswertung werden die angebotenen Preise für die vertraglich vorgesehene Laufzeit zugrunde gelegt. Bei einer Laufzeit bis zu 5 Jahren erfolgt dies ohne Anwendung eines Barwertfaktors (statische Berechnung: Instandhaltungskosten/Jahr x Laufzeit). Bei einer vertraglich vorgesehenen Laufzeit von mehr als 5 Jahren werden die angebotenen Preise bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung mit dem Barwertfaktor für die Kapitalisierung [Anlage 1 zu § 20 der Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken (Immobilienwertermittlungsverordnung - ImmoWertV) vom 19.05.2010 (BGBl I S. 639 ff)] multipliziert. Der Zinssatz für die Berechnung des Barwertfaktors beträgt _____%¹

Preisgleitklauseln bleiben bei der Wertung unberücksichtigt. Die Positionen, die nur auf besondere Aufforderung durch den Auftraggeber zur Ausführung kommen, werden nicht gewertet, es sei denn, in den Vergabeunterlagen wird ein Wertungsmodus genannt.

Vergabenummer	26E0036S
---------------	----------

Baumaßnahme

5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel**Schloß Wiligrad**

Leistung

Absicherung Fenster**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **11.08.2026**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **29.02.2028**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
10195-E7-0006	5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel

Schloß Wiligrad

Vergabenummer	Leistung
26E0036S	Absicherung Fenster

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **10195-E7-0006**Vergabenummer **26E0036S**

Vergabeart

- | | |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel**Schloß Wiligrad**

Leistung

Absicherung Fenster

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0036S	
Baumaßnahme 5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel Schloß Wiligrad		
Leistung Absicherung Fenster		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10195-E7-0006	5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel
	Schloß Wiligrad
Vergabenummer	Leistung
26E0036S	Absicherung Fenster

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0036S	
Baumaßnahme 5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel Schloß Wiligrad		
Leistung Absicherung Fenster		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0036S	
Baumaßnahme 5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel Schloß Wiligrad		
Leistung Absicherung Fenster		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BW17-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022
Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

10195-E7-0006

5.BA, Sanierung Gebäudehülle Seitenflügel

Leistung

26E0036S

Absicherung Fenster

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1 Schloss Wiligrad

Information

1.) Allgemeines

Die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen

Baumaßnahmen sind Teil der Fassadensanierung von Haupt- und Seitenflügel.

Das Schloss Wiligrad mit seinen Parkanlagen liegt am Steilufer des Schweriner Sees zwischen Lübstorf und Bad Kleinen.

Es handelt sich um eine Zweiflügelanlage mit einem Treppenturm im Hofwinkel, Unterteilung in Hauptgebäude und Flügelgebäude, mit einer Flügelspreizung von ca. 135 °.

HINWEIS ZUR ABRECHNUNG:

Die Baumaßnahme ist abrechnungstechnisch in zwei Bauabschnitte aufgeteilt, die jedoch gleichzeitig ausgeführt werden sollen:

4. Bauabschnitt : Hauptflügel

5. Bauabschnitt Seitenflügel

Sämtliche Aufmaße sind entsprechend der Zuordnung der Gebäudeteile für diese Bauabschnitte separat aufzustellen und zur Abrechnung zu bringen.

Sämtliche Arbeiten sind mit Rücksicht auf die verbleibende, schützenswerte Substanz auszuführen. Mehraufwendungen für vorsichtiges Vorgehen sind in die Einheitspreise ein zu kalkulieren und werden nicht zusätzlich vergütet.

In der Liegenschaft "Schloss Wiligrad" in der Wiligrader Str. 17, 19069 Lübstorf, soll die Einbruchmeldeanlage ertüchtigt und erweitert werden. Im Zuge der Erneuerung der Fenster im Schloss sollen diese mit Kontakten für die Öffnung- und Verschlussüberwachung ausgestattet werden. Die Kontakte sind dem Errichter der Fenster zu übergeben und sind von diesem fachgerecht zu installieren inkl. Messprotokoll der Funktion. Die beiden Zugangstüren an der Nordseite des Hauptflügels werden mit Kontakten ausgerüstet und erhalten Fluchttürfunktion. Die Zentrale, die sich im Seitenflügel befindet, ist zu ersetzen. Vorhandene Bewegungsmelder sind möglichst mit der neuen Zentrale zu verbinden, ansonsten zu ersetzen und in die neue Anlage aufzunehmen. Eine im Kellergeschoss befindliche Funk-Einbruchmeldeanlage ist auf die neue Zentrale aufzuschalten.

Technische Vorbemerkungen

Für die Planung und Ausführung sind folgende

Vorschriften bzw. Richtlinien in ihrer neuesten Fassung

maßgebend:

- VDE-Bestimmungen
- DIN-Normen
- Unfallverhütungsvorschriften der gewerblichen

Berufsgenossenschaft (VBG)

- Verordnung über Arbeitsstätten

(Arbeitsstättenverordnung)

- Gewerbeordnung
- CCITT-Richtlinien und Normen
- CEPT-Richtlinien und Normen
- IEEE-Richtlinien und Normen
- bauordnungsrechtliche Vorschriften

- Merkblätter des Verbandes der Schadens-

versicherer e.V. Köln (VdS)

- die gültigen Bestimmungen des Datenschutzes

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Mit dem im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik als beschrieben. Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschließlich abladen lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.

Die ausführende Firma muss anerkannter VdS-Errichter sein.

In sämtliche Positionen sind, wenn nicht anders dort vermerkt, die Stundenleistungen für Installation, Montage und Programmierung einzukalkulieren. Einschließlich Klein-, Hilfs-, Anschluss- und Befestigungsmaterial.

Das Gebäudeensemble steht unter Denkmalschutz.

Die zuständige Denkmalschutz-/Bodendenkmalschutzbehörde ist bei Verdacht auf historisch und bautechnisch wertvolle Flächen oder Bodenfunde ständig zu konsultieren.

Nach Befunden durch die zuständige Behörde angeordnete zeitliche Unterbrechungen der Arbeiten sind einzukalkulieren.

2.) Standort

Schloss Wiligrad

Wiligrader Straße 17

19069 Lübstorf

Das Gelände ist um die Gebäude weitgehend eben und fällt zum nahe gelegenen Schweriner See stark ab.

Die Gebäude befinden sich innerhalb einer denkmalgeschützten Parkanlage, vorhandene Wege sind mit einer gebundenen Wegedecke angelegt und nur eingeschränkt mit größeren Fahrzeugen befahrbar.

Bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen sind nur die ausgewiesenen Zugänge zu nutzen, die Einschränkung von öffentlichen oder privaten Verkehrsflächen, sowie die Zugänge und Zufahrten zu den anliegenden Grundstücken und zum Gebäude selbst sind ständig zu gewährleisten.

Weitere verkehrsrechtliche Belange im Zusammenhang mit seinen Leistungen sind vom AN mit den zuständigen Behörden selbstständig zu klären und die sich daraus ergebenden Kosten in seiner Kalkulation zu berücksichtigen.

Alle erforderlichen Genehmigungen für z.B. eventuellen Großgeräteinsatz, etc. sind vom AN selbstständig einzuholen.

Die Aufwendungen und Kosten für die Einholung aller notwendigen Informationen und Genehmigungen sind durch den AN zu tragen. Alle dabei anfallende Gebühren sind inkl. der ggf. durch Auflagen entstehenden weiteren Kosten in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Es wird dem Bieter ausdrücklich empfohlen, sich vor Ort

über die technische und organisatorische Durchführung

der Arbeiten zu informieren, insbesondere:

- über Zufahrtswege
- Verkehrsverhältnisse
- Baustelleneinrichtung
- Stellmöglichkeiten Material, Maschinen, etc.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Diesbezüglich offene Fragen sind mit dem AG vor Angebotsabgabe zu klären. Mit der Abgabe seines unterschriebenen Angebotes bestätigt der Bieter, daß ihm Baustellengegebenheiten bekannt sind und diese in die jeweiligen Einheitspreise einkalkuliert hat.

HINWEISE:

Das Grundstück ist wegen der engen Platzverhältnisse und auf gebundener Wegedecke der Parkwege mit Baufahrzeugen nur eingeschränkt und in Teilbereichen ohne Wendemöglichkeit befahrbar.

Während der Bauphase ist zumindest teilweise mit einer Nutzung der Gebäude durch nicht am Bau Beteiligte zu rechnen. Die Personen werden rechtzeitig durch den Auftraggeber über Einschränkungen durch die Bauarbeiten informiert und zum Verhalten im Baustellenbereich unterwiesen.

Die Gewerke sind zur Rücksichtnahme und bei Bedarf entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen angehalten, um eine Gefährdung von Personen auszuschließen.

3.) Baustelleneinrichtung

Flächen für Zwischenlagerung

stehen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung. Der

Flächenbedarf ist mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Containerunterkünfte sind nicht zulässig

Für die Baustelleneinrichtung und Lagerplätze dürfen

nur die Flächen gemäß Baustelleneinrichtungsplan in

Anspruch genommen werden. Sollte der AN weitere Flächen

benötigen, ist deren Anmietung Leistung des AN.

Werden durch den AN öffentliche und private

Verkehrswege, Gebäude und Einrichtungen auf dem

Baugrundstück im Zuge der Baumaßnahme beschädigt, so

hat er diesen Schaden unentgeltlich zu beheben, der AN

trägt hierfür auch die Folgeschäden.

Verunreinigungen öffentlicher und privater Verkehrswege

einschl. Baustraßen durch Fahrzeuge und Maschinen des

Auftragnehmers sind durch geeignete Maßnahmen möglichst

zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen

sind durch den Auftragnehmer rechtzeitig zu beseitigen,

so dass hierdurch keine Gefährdung des öffentlichen

Sanitäreinrichtung (Baustellen-WC mit Handwaschbecken) wird durch den AG (Gewerk Baustelleneinrichtung, VE 01) gestellt.

Baustromanschluss mit Zähleinrichtung ist auf der Baustelle im KG vorhanden und wird über Baustromverteiler auf die Etagen verteilt (Gewerk Baustelleneinrichtung, VE 01).

Trinkwasseranschluss mit Zähleinrichtung und Absperrhahn ist auf der Baustelle im KG vorhanden und wird nach außen verlegt (Gewerk Baustelleneinrichtung, VE 01).

Kosten für weitere Unterverteilungen und Zuleitungen sind in die EP einzukalkulieren.

Durch den AG wird ein Bauschild errichtet, an dem ein Schild mit der Firmenanschrift des AN angebracht wird.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verträglichkeit der Baustoffe und Bauteile

untereinander ist nachzuweisen.

8.) Ausführung

> Allgemeines

Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen an Bauteilen jeder Art sind geeignete Vorkehrungen zu treffen.

> Vermessung

Alle für die Ausführung und Montage erforderlichen Maße sind am Bau im Rahmen eines Aufmaßes durch den AN, jeweils vor Materialbestellung zu nehmen bzw. zu überprüfen. Abweichungen von der Planung bzw. Schäden an der vorhandenen Bausubstanz und Probleme sind unverzüglich der örtlichen Bauüberwachung anzuzeigen.

Der AN ist verpflichtet, vor Beginn der Ausführung während der Bauzeit Kontrollmessungen der Höhen und Eckpunkte durchzuführen. Von den Kontrollmessungen sind Protokolle zu fertigen und dem AG vorzulegen.

Werden Meterrisse und Fluchtachsen von den anderen Auftragnehmern übernommen, so geschieht dies eigenverantwortlich.

9.) Schnittstellen

Bereits vor dem Baubeginn wird durch den AG die Entnahme der Bepflanzung im Bereich der Baustelleneinrichtung veranlasst.

Im Bauablauf werden gleichzeitig oder zeitversetzt folgende weitere Leistungen durch weitere Gewerke erbracht:

- Baustelleneinrichtung (Los 01) Sanierung Natursteinsockelbereich am Hauptflügel (Los 02)
- Gerüstaufbau an den Außenfassaden, Giebeln und Türmen, Haupt- und Seitenflügel (Los 03)
- Putz-, Ziegel-, Rohbau- und Malerarbeiten an den Fassaden, Giebeln, Türmen und Schornsteinen, Haupt- und Seitenflügel (Los 04)
- Dachdecker-/Klempner-/Blitzschutzarbeiten, Haupt- und Seitenflügel (Los 05)
- Tischlerarbeiten, Fenster und Außentüren, Haupt- und Seitenflügel (Los 06)
- Restaurierung und Rekonstruktion der Terrakotten an den Fassaden, Giebeln und Türmen, Haupt- und Seitenflügel (Lose 07-1 und 07-2)
- Restauratorische Arbeiten, Verglasungen (Los 8)
- Restauratorische Metallbauarbeiten an Geländern und Vordächern (Los 9)
- Außenanlagen und Freiflächengestaltung im Anschluss an den Rückbau der Baustelleneinrichtung (Los 10)
- Einbruchmeldeanlage/Elektroinstallation (Los 11)
- Baufeinreinigung (Los 12)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

• Natursteinarbeiten (Los 13)

10.) Vorschriften / Normen

Die Ausführung der Arbeiten hat nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen, weiterhin gelten alle anwendbaren DIN-Normen in der zum Angebotszeitpunkt gültigen Fassung, welche sich auf das Gewerk, die vorgesehenen Materialien und deren Verarbeitung nach dem Stand der Technik beziehen, unter anderem gelten:

- DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten
- DIN 18451 Gerüstbauarbeiten
- DIN 1055 Lastannahmen
- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste
- DIN 4422 Fahrbare Arbeitsbühnen
- DIN 18201, 18202, 18203 Toleranzen im Hochbau
- VBG Vorschriften der Berufsgenossenschaften
- TRGS, GefStoffV
- Bestimmungen der Bauaufsicht
- Landesbauordnung
- Herstellervorschriften

1.1 **Gefahrmelde- und Alarmanlagen KG 456 Los 1 Hauptflügel, 4.BA**

1.1.10 **luminAXS mifare DESFire Leser RS-485 u. Clock/Data, 16 Tasten**

luminAXS mifareD readerRS485/cd/W16key

EMA/ZK-Leser im luminAXS Design mit mifare DESFire-Lesetechnologie mit 16 Tasten.

Der luminAXS Leser mit 16 Tasten eignet sich zur Scharf- und Unscharfschaltung der EMA und zur Integration in Zutrittskontrollanlagen. Die Einbruchmelderzentrale kann mittels Identifikationsmerkmalträgern, PIN-Code oder einer Kombination daraus, individuell scharf und unscharf geschaltet werden. Desweiteren können je nach Zentralentyp bis zu 100 Steuerungs- und Schaltfunktionen realisiert werden. Durch das schmale, flache und robuste Gehäuse entspricht der Leser modernen architektonischen Designanforderungen. Der Leser entspricht darüber hinaus den neuesten Anforderungen für höchste Sicherheits-Ansprüche.

Leistungsmerkmale:

- Schmales, flaches und robustes Gehäuse
- Innen und Außen einsetzbar (IP65)
- 16 Tasten
- zeitbegrenzte Hintergrundbeleuchtung
- individueller PIN für jeden Datenträger
- Alle Bedienfunktionen über:
 - Transponder
 - PIN

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<ul style="list-style-type: none"> - PIN und/oder Transponder - Funktionstasten - Überfallcode - Leuchtring als Designelement in Dunkelblau - individuelle Farbanpassung des Leuchtrings über Programmierbox USB möglich. - automatische Antennen-Reichweitenanpassung der Übertragungs- und Lesereichweite bei Montage des Lesers auf Metalloberflächen. - 3 Status LEDs - integrierter Summer - Sabotageüberwachung mit integriertem Mikroschalter. - Firmwareupdate möglich (mit Programmierbox USB) - Anschluss über RS 485 oder Clock/Daten - individuelle Installation mit Zubehör - VdS Klasse C zugelassen <p>Technische Daten: Betriebsspannung 12 V DC Betriebsspannungsbereich 9 V bis 15 V DC Stromaufnahme im stand by Betrieb <40 mA bei zeitbegrenztem Schreib-Lesebetrieb inkl. Zustandsanzeigen <80 mA Schnittstelle RS 485, Clock/Daten Schutzart IP65 Umweltklasse gemäß VdS IV Betriebstemperatur -25°C bis +65°C Abmessungen (BxHxT) 80,4x80,4x13,5 mm Farbe graphitgrau (ähnlich RAL 7024)</p> <p>Fabrikat: Honeywell Security Typ: luminAXS mifareD readerRS485/cd/W16key Artikel: 027914.10</p> <p>oder gleichwertig</p> <p>liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen</p>		
1.1.20	2,000	St		
		<p>luminAXS Sichtschutz VdS</p> <p>luminAXS Sichtschutz VdS</p> <p>Artikelnummer: 027965.10</p> <p>oder gleichwertig</p> <p>liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen</p>		
1.1.30	2,000	St		
		<p>DCM Plus Türmodul für MB und ACS</p> <p>Türmodul für MB/ACS</p> <p>Türmodul für EMA- und ZK-Zentralen</p> <p>Zur Verwendung an MB-Secure und MB-Classic als IK3-Schalteinrichtung und an ACS PRO und ACS-8 als Türmodul. Ermöglicht den Anschluß aller benötigten Kontakte, Melder und Ausgänge zur Überwachung und Steuerung, Melder und Ausgänge zur Überwachung und Steuerung der Tür für Scharf-/Unschärf bzw. Zutrittskontrolle. Als Eingabeeinrichtung können über rückwirkungsfreie Schnittstellen je nach Betriebsart bis zu 4 Leser angeschlossen werden. Zur Ansteuerung von Sperreinrichtungen stehen zwei Relais zur Verfügung</p> <p>Leistungsmerkmale an MB-Secure / MB-Classic als IK3: - Scharf-/Unschärf und ZK mit demselben Leser</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Berechtigungssteuerungen erfolgen durch EMZ, optional durch IQMA/IQSC
- Unterschiedliche S/US und ZK-Kriterien für Innen und Außen (MB-Secure)
- Mehrpersonen-ZK bis zu 9 Personen für Innen und Außen
- Bereichswechselkontrolle (MB-Secure)
- BUS-2 Schnittstelle zu MB-Secure / MB-Classic
- Modulbus/RS-485 Schnittstelle für bis zu vier Leser mit beliebiger RFID Technologie
- Wiegand Schnittstelle für bis zu zwei Leser mit beliebiger RFID
- Überwachte MG-Eingänge für:
 - Öffnungskontakt
 - Glasbruchsensor, löschbar
 - ext. Deckelkontakt
 - Ankerkontakt
 - Eingang für Riegelschaltkontakt
 - Eingang für Türfreigabe-Taster
 - Eingang für Anwesenheitsüberwachung
 - Eingänge für Rückmeldung von Sperrelement 1/3
- Relais für Sperreinrichtung, umkonfigurierbar auf Sperrelement-Ansteuerung
- Relais für ZK-Türöffner
- Summer
- DIP-Schalter für BUS-2 Adresse
- Deckelkontakt/Wandabreißkontakt
- Firmware-Update über BUS-2

Leistungsmerkmale an ACS PRO/ ACS-8 im Türmodul-Modus:

- Zutrittskontrolle für zwei Türen oder für eine Tür mit Ein-/Ausgangsleser
- Zwei Schnittstellen für Clock/Data-Leser/Tastatur mit LED rot+grün
- Frei programmierbare Ein-/Ausgänge:
- Drei überwachte MG-Eingänge
- Drei digitale Eingänge
- Ein Halbleiterausgang
- Zwei Relais
- zwei Eingänge zur Überwachung Netzteil
- Summer
- DIP-Schalter für BUS-Adresse
- Deckelkontakt/Wandabreißkontakt

Technische Daten:

Betriebsspannung: 12 VDC
 Betriebsspannungsbereich: 9 bis 15 VDC
 Stromaufnahme: max. 65 mA
 Relais-Kontaktbelastbarkeit: max. 2A, 30 VDC / 2A, 42VAC
 Betriebstemperatur: -5°C bis +55°C
 Schutzklasse: IP 30
 Gehäuse ABS
 Abmessungen (BxHxT): 163 x 152 x 40 mm
 Farbe: verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016)

Fabrikat: Honeywell Security
 Typ: Türmodul für MB/ACS
 Artikel: MB-DC001

oder gleichwertig

liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen

2,000 St

1.1.40

MIFARE DESFire EV3/EM4200 Kombi-Schlüsselanhänger

MB-Secure MIFARE DESF. EV3/EM4200 Anh.

Art. 026351

MB-Secure MIFARE DESF. EV3/EM4200 Anh.

Kombitransponder mit proX- und mifare DESFire EV3 in einem Schlüsselanhänger. Durch die spezielle Formatierung mit verschlüsselter MB-Secure spezifischer Honeywell-Applikation ist die Verwendung an proX-Lesern (z.B. TouchCenter oder Tagalarm plus) und mifare DESFire Lesern

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

mit nur einem Datenträger-Code in der MB-Secure möglich.
 Höchste Sicherheit durch AES-Verschlüsselung der für die Scharf-/Unscharfschaltung/ZK-relevanten Daten, bei gleichzeitiger Kompatibilität zu proX-Lesern.
 Einfacher Einsatz an MB-Secure durch IQ PanelControl, keine zusätzliche Formatierung/Programmierung erforderlich.

Technische Daten:
 • 4k mifare DESFire EV3 Schlüsselanhänger
 • Schwarzes Polycarbonat, mit massivem Rahmen aus poliertem Edelstahl
 • Wasserdicht
 • 36,5 x 45,0 x 5,2 mm
 • proX und mifare UIDs (Seriennummern) frei lesbar
 • IS-Codes aufgedruckt
 • Verschlüsselte Honeywell-Applikation für MB-Secure
 • Aufbringen weiterer Applikationen möglich
 • Kompatibel zu TouchCenter, Tagalarm plus etc.
 • Nur eine Person / Benutzer erforderlich in MB-Secure
 • Benötigt kein IQ MultiAccess oder IQ SystemControl

Fabrikat: Honeywell Security
 Typ: MB-Secure MIFARE DESF. EV3/EM4200 Anh.
 Artikel: 026351

oder gleichwertig

liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen

1.1.50	20,000	St		
--------	--------	----	--	--

Einbau-/Aufbau-MK, Öffnungsüberw., EN Grad 2 / VdS Kl. B

Magn. Kontakt, Rm+Sm, VdS B, Gr. 2
 G 191 563, VdS-Klasse B, EN 50131-2-6 Gr

Artikel: MBMCEMK46ATG2
 Aufbau-MK, Öffnungsüberwachung, EN Grad 2 / VdS Kl. B

Einbau- / Aufbaumagnetkontakt
 LSA-Schneidklemmtechnik geeignet.

Technische Daten
 Kontaktart: 1-poliger Schließer
 Betriebsspannung: max. 40 V DC
 Schaltstrom: max. 500 mA
 Kontaktbelastbarkeit: max. 6 W
 Anschlusskabel: LIYY 4 x 0,14 mm², Cu verzinkt
 Maße Kabel: L 2 m, Ø 3,2 mm
 Kontakt: Ø 8 x 31 mm
 Magnet: Ø 6 x 30 mm AINiCo, axial polarisiert
 Kunststoffrohr: Ø 8 x 31 mm für Magnet
 EF 8/10: 2 Einbauf lansche für Magnet und Kontakt, für Holz, Kunststoff, Aluminium und nichtmagnetische Metalle
 Befestigungsschrauben:
 4 St., DIN 7982 - 2,9 x 13 - V 2 A
 Material Kunststoffteile: PBT-GF, S-B oder A-B-S
 Gehäuse: 54 x 13 x 12,5 mm
 Lieferumfang: 2 Aufbaugeschäuse, 2 Kappen, 3 Unterlegteile 2 mm, 1 Unterlegteil 6 mm, 2 VdS Plombieraufkleber
 Temperaturbereich:
 -40 °C bis +70 °C
 Schutzart: EN-Umweltklasse IIIA,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		VdS-Umweltklasse III, IP 67		
		Zulassungen G 191 563, VdS-Klasse B G 191 563, EN 50131-2-6 Grad 2		
		Fabrikat: Honeywell Security		
		Fabrikat: Honeywell Security Typ: Magn. Kontakt, Rm+Sm, VdS B, Gr. 2 G 191 563, VdS-Klasse B, EN 50131-2-6 Gr Artikel: MBMCEMK46ATG2		
		oder gleichwertig		
		liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen		
1.1.60	2,000	St		
		Riegelschaltkontakt		
		VdS-Riegelschaltkontakt, 6 m Kabel VdS: G100023, Kl. C, Kl. Schaltleistung		
		Riegelschaltkontakt Riegelschaltkontakte sind elektro- mechanische Kontakte mit Schnappschalt- werk, die zur Verschlussüberwachung von Türen eingesetzt werden. Leistungsmerkmale: - Wasser- und staubdichte Ausführung - Eingegossenes Anschlußkabel - Kompakte Bauweise aus Zinn-Druckguß - geringe Einbautiefe - Einfache und schnelle Montage - Sichere und variable Justierung über Bohrschablone und Montagehilfe - Keine Begrenzung des Riegelweges - Inklusive Montagebausatz mit Verlängerungsnase - VdS-Anerkennung gemäß Klasse C Technische Daten: Schaltleistung min. 1,5 V-/10 uA max. 30 V-/100 mA Schutzart IP 67 Betriebstemperatur -40 bis +70°C Abmessungen (BxHxT) 11x27x16 mm Anschlußkabel 6 m		
		Fabrikat: Honeywell Security Typ: VdS-Riegelschaltkontakt, 6 m Kabel VdS: G100023, Kl. C, Kl. Schaltleistung Artikel: 031309.06 oder gleichwertig		
		liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen		
1.1.70	2,000	St		
		GEZE Fluchttürverriegelung FTV 320		
		GEZE Fluchttürverriegelung FTV 320		
		Elektrische Verriegelung für Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen nach dem Ruhestromprinzip. Gewährleistet eine sichere und sofortige Entriegelung der Tür, auch bei hoher Fallenvorlast. Mit integriertem Rückmeldekontakt zur Überwachung des Tür- und des Verriegelungszustands sowie Sabotageüberwachung. Hohe Druckfestigkeit gegen Aufbruchversuche. Universal einsetzbar: DIN rechts / links, waagrecht / senkrecht, Türblatt / Rahmen. Stulp an Verriegelungselement vormontiert, Schließblech als Gegenstück separat bestellbar. Stulp und Schließblech aus korrosionsbeständigem Edelstahl gefertigt.		
		Betriebsspannung: 24 V DC, Stromaufnahme: 100 mA im verriegelten Zustand Stromaufnahme: 240 mA kurzzeitig bei Verriegelung Betriebstemperatur: -20 / +60 °C		
		Eignungsnachweis: EltVTR Aufbruchfestigkeit: mind. 5.000 N Fallenvorlast: mind. 3.000 N		
		Spaltmaß: 5 mm ± 2 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abmessungen: 15,2 x 138,8 x 37,7 mm (B x H x T)

Hinweise:

- 1) Die Fluchttürverriegelung wird zusätzlich zum vorhandenen Panikschloss montiert.
- 2) Ausführung Stulp sowie Ausführung Schließblech müssen bei Auftragserteilung/Auftragsvergabe spezifiziert werden.

liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen (Türöffner dient als Ersatz für nicht zulässiges Sperrelement in Fluchttüren)

oder gleichwertig

1.1.80

2,000 St
Türzentrale GEZE TZ 300

Türzentrale GEZE TZ 300

Mit integrierter Steuerung, geprüft nach EltVTR.

Ausstattung:

- Steuerung mit beleuchteter Nottaste
- LED-Anzeigen für die Betriebszustände:
 - Tür verriegelt / entriegelt / kurzzeitentriegelt
 - Tür offen / geschlossen
 - Alarm, Voralarm, Störung
- Farbige Klemmen zur Unterscheidung der Anschlüsse für die Peripherie.
- Flächig zu betätigende, barrierefreie Schlaghaube mit Sabotageschutz.
- Integriertes Nottasten-Hinweisschild, unbeleuchtet
- Schlüsseltaster mit 2 Schaltkontakten, inkl. Profilhalbzylinder zum Einstellen der Funktionen Kurzzeitfreigabe, Dauerentriegeln, Verriegeln und zur Alarmrückstellung

Anschlüsse:

- 1 Eingang zum Anschluss von Zeitschaltuhr, Zutrittskontrolle, Schlösser mit Zylinderkontakt u.v.m.
 Funktion: Kurzzeitfreigabe (Schließer)
- 1 Eingang zum Anschluss einer Brandmeldeanlage, Gefahrenmeldeanlage, RWA
 Funktion: Notentriegelung, nach Wegfall des BMA-, GMA-, RWA -Signals
- automatische Rückstellung des Alarms nach 60 s (Öffner)
- 1 Ausgang zum Anschluss von optischer oder akustischer Alarmanzeige sowie zur Weiterleitung der Alarmmeldungen an die Gebäudeleittechnik Funktion: Alarm (Öffner, Schließer)
- Eingang für beleuchtetes Nottasten-Hinweisschild
- Eingang für Rückmeldung des Türzustands
- Eingang für Rückmeldung des Verriegelungszustands

Funktionen:

- Abbruch und Nachtriggern in Verbindung mit Kurzzeitentriegelung
- Kurzzeitfreigabezeit 20 Sekunden
- Voralarmzeit 60 Sekunden
- Türalarm bei Türaufbruch
- Integrierter Summer zur akustischen Signalisierung bei Alarmen und Voralarm
- Automatische Speicherung des Betriebszustandes bei Netzausfällen
- Servicemode zur Unterdrückung des Sabotagealarms

Ausführung:

Beleuchtung für das integrierte Nottasten-Hinweisschild

Integriertes Netzteil
 Netzspannung 230 V AC,
 Ausgangsstrom max. 650 mA (bei AP-Zentralen)

Aufputz Montage:

Kunststoffgehäuse, Abmessungen (B x H x T): 77x197x 90 mm
 () Farbton ähnlich RAL 6032 (grün)

Verwendung für Türen:

() einflügelig

liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen

oder gleichwertig

1.1.90

2,000 St
4-Meldergruppen/2-Ausgangsmodul BUS-2/BUS-1

4MG/2A Modul BUS-2/BUS-1 ap

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

4E/2A VdS: G109010 Kl.C, EN50131-3 Gr.3

Modul zur Adaptierung konventioneller Anschlusstechnik in ein BUS-2- oder BUS-1 System.

Leistungsmerkmale:

- Adernsparende BUS-Technik
- 4 Differentialmeldergruppen mit Löschfunktion
- Bis zu 20 Kontakte oder Glasbruchmelder pro Eingang anschließbar
- Keine zusätzliche Stromaufnahme beim Löschen der Meldergruppeneingänge
- 4 LEDs als MG-Zustandsanzeige oder Funktion frei programmierbar
- 2 Halbleiterausgänge
- Kann für 5 unterschiedliche Funktionen verwendet werden:
- DUO I/O Modul
- 5 Eingangsmodul
- Meldergruppen-Anschlussmodul
- Schaltmodul
- Universal-Anschlussmodul

Technische Daten:

Betriebsnennspannung 12 V DC
 Betriebsspannungsber. 9 V bis 15 V DC
 Stromaufnahme bei 12 V DC:
 - Meldergruppen offen <5,0 mA
 - zusätzlich pro Meldergruppe mit 12kl abgeschlossen <0,6 mA
 - zusätzlich pro LED <1,3 mA
 Meldergruppeneingänge:
 - Abschlusswiderstand wählbar 4k-14k
 - Überwachungsbereich +-20%
 Halbleiterausgänge max. 30 V DC/50 mA
 open collector, LOW aktiv
 Schutzart nach DIN 40 050 IP 40
 Umweltklasse gemäß VdS II
 Betriebstemperaturber. -10°C bis +55°C
 Farbe verkehrsweiß
 (ähnlich RAL 9016)

Fabrikat: Honeywell Security
 Typ: 4MG/2A Modul BUS-2/BUS-1 ap
 4E/2A VdS: G109010 Kl.C, EN50131-3 Gr.3
 Artikel: 010130.10

oder gleichwertig

liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen

90,000 St

1.1.100

Verschlussensor mit Magnetkontakt

Verschlussensor mit Magnetkontakt
 G104043 (EMT), G104509 (EMT)

Adapterschiene mit Universal-Reedkontakt inklusive Permanentmagnet.

Öffnungs-/ Verschlussüberwachung von Fenstern und Türen mit Mehrfachverriegelung bei verdeckter Schubstange.

G104043 (EMT), Klasse C
 (Verschluss-Überwachung)
 G104509 (EMT), Klasse B
 (Öffnungs-Überwachung)

Die Adapterschiene wird auf die Schubstange des Fensterflügels angebracht. Der Magnetkontakt kann durch seine sehr flache Bauform unsichtbar zwischen Rahmen und Flügel eingebaut werden.

Leistungsmerkmale:

- Z-Verdrahtung durch 4-Draht-Anschluß möglich
- Kann in jede Ruhestrommeldelinie eingeschleift werden

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Kompakte Bauweise - Einbau unsichtbar zwischen Rahmen und Flügel. - Zum Einbau in Türen und Fenster geeignet Technische Daten: - Übertragungsabstand zwischen den Gehäusen 1 mm bis 10 mm - Seitlicher Versatz max.3 mm - Schutzart nach DIN 40 050/ EN 60 529 IP 67 - Umweltklasse gemäß VdS III - Betriebstemperaturbereich -25°C bis +60°C - Anschlusskabel eingegossen 4 x 0,14mm, Länge 6m - Kontaktbelastbarkeit max. 30 V DC/100 mA - Farbe verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016) Fabrikat: Honeywell Security Typ: Verschlusssensor mit Magnetkontakt G104043 (EMT), G104509 (EMT) Artikel: 032245.17 oder gleichwertig		
		nur liefern, Übergabe an Tischler zum Einbau in dessen Fenster, Tischler erstellt Messprotokoll zum Nachweis der Funktionalität in diesen Fenster		
		liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen		
1.1.110	290,000	St Auflegen Verschlusssensor auf 4-Meldergruppenmodull Auflegen Verschlusssensor auf 4-Meldergruppenmodull	_____	_____
1.1.120	290,000	St Programmierung Meldergruppen inkl. Meldertexte und Raumnummern Programmierung Meldergruppen inkl. Meldertexte und Raumnummern	_____	_____
1.1.130	130,000	St Viewguard DUAL AM BUS-2/BUS-1 mit Flächenoptik Viewguard Dual AM BUS-2/BUS-1 VdS: G108039, Klasse C, Flächenoptik Kombinations-Bewegungsmelder zum Anschluss an EMZ über BUS-System. Das Funktionsprinzip beruht auf der Verknüpfung eines Passiv-Infrarot- und eines Mikrowellen-Detektors. Leistungsmerkmale: - Adernsparende 3-Draht-BUS-Technik - Betrieb am BUS-2 oder BUS-1 - Abdecküberwachung mit Speicher-Möglichkeit - Flächenspiegeloptik zur Überwachung von Flächen mit 12 m x 12 m - Detektionsempfindlichkeit programmierbar - Reichweite programmierbar - Mikrowelle im Zustand "unscharf" deaktivierbar - Zyklischer Selbsttest - Betriebsspannungsüberwachung - LED-Anzeige Alarm, beim BUS-2 mit Erstmelderkennung (EMK-Funktion) - LED-Anzeige Störung - Gehtestfunktion mit selektiver LED-Anzeige - LED-Anzeige deaktiviert im Zustand "scharf" und "unscharf" - Löschoption für Alarm- und Störungsspeicher - Temperaturalarm (nur BUS-2) Alarmschwellen programmierbar - Konventionelle Meldergruppe zur	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Integration von Kontakten oder potentialfreien Meldern in das BUS-System - Deckelkontakt und Abreißsicherung - Gehäuse zur Eck- und Wandmontage geeignet VdS-Anerkennung gemäß Klasse C Konform zu EN 50131-1 und EN 50131-2-4, Grad 3 Technische Daten: Betriebsspannung 12 V DC Stromaufnahme - Sensorik 6,6 mA BUS-2 9,0 mA BUS-1 - LED 4 mA Reichweite 8 bis 15 m Optikaufteilung 22 Zonen, 5 Ebenen Öffnungswinkel 80° Abdecküberwachung bis 30 cm Frequenz Mikrowelle 9,35 GHz Betriebstemperatur -10 bis +55°C Schutzart IP 30 Abmessungen (BxHxT) 64x158x48 mm Farbe verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016) Fabrikat: Honeywell Security Typ: Viewguard Dual AM BUS-2/BUS-1 VdS: G108039, Klasse C, Flächenoptik Artikel: 033442.21 oder gleichwertig liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen 1,000 St		
1.1.140		Viewguard PIR AM BUS-2/BUS-1 mit Flächenoptik Viewguard PIR AM BUS-2/BUS-1 VdS: G108036, Klasse C, Flächenoptik Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder zum Anschluss an EMZ über BUS-System. Leistungsmerkmale: - Adernsparende 3-Draht-BUS-Technik - Betrieb am BUS-2 oder BUS-1 - Abdecküberwachung mit Speicher-Möglichkeit - Flächenspiegeloptik zur Überwachung von Flächen mit 12 m x 12 m - Umrüstbar auf Strecken- oder Vorhangoptik durch Austausch der Spiegeloptik - Konventionelle Meldergruppe (ohne Löschkfunktion) - Detektionsempfindlichkeit programmierbar - Reichweite programmierbar - Zyklischer Selbsttest - Betriebsspannungsüberwachung - LED-Anzeige Alarm, beim BUS-2 mit Erstmeldererkennung (EMK-Funktion) - LED-Anzeige Störung - Gehtestfunktion mit selektiver LED-Anzeige - LED-Anzeige deaktiviert im Zustand "scharf" und "unscharf" - Löschkfunktion für Alarm- und Störungsspeicher - Temperaturalarm (nur BUS-2) Alarmschwellen programmierbar - Deckelkontakt und Abreißsicherung - Gehäuse zur Eck- und Wandmontage geeignet VdS-Anerkennung gemäß Klasse C Konform zu EN 50131-1 und EN 50131-2-2, Grad 3 Technische Daten: Betriebsspannung 12 V DC		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Stromaufnahme - Sensorik 0,6 mA BUS-2 3,0 mA BUS-1 - LED 4 mA Reichweite 8 bis 15 m Optikaufteilung 22 Zonen, 5 Ebenen Öffnungswinkel 80° Abdecküberwachung bis 30 cm Betriebstemperatur -10 bis +55 °C Schutzart IP 30 Abmessungen (BxHxT) 64x130x48 mm Farbe verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016) Fabrikat: Honeywell Security Typ: Viewguard PIR AM BUS-2/BUS-1 VdS: G108036, Klasse C, Flächenoptik Artikel: 033432.21 oder gleichwertig liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen		
1.1.150	2,000	St		
		Vorhangoptik für Viewguard PIR AM BUS-2/BUS-1 Vorhangoptik für Viewguard PIR AM BUS-2/BUS-1 oder gleichwertig liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen		
1.1.160	4,000	St		
		Prüfung, Inbetriebnahme und Integration der Bestands-Funk-Einbruchmeldeanlage im Kellergeschoss in die neue Zentrale Prüfung, Inbetriebnahme und Integration der Bestands-Funk-Einbruchmeldeanlage im Kellergeschoss in die neue Zentrale		
1.1.170	1,000	pau		
		Stundenlohnarbeiten Techniker Stundenlohnarbeiten durch Techniker/-in, nur auf Anweisung des Auftraggebers für vorher nicht absehbare, zusätzliche Leistungen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
1.1.180	20,000	h		
		Installationskabel symmetrisch J-Y(St)Y 4x2x0,6 Bd AP STLB-Bau 2025-10 061 824 Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), J-Y(St)Y, 4 x 2 x 0,6 Bd, auf Putz.		
1.1.190	700,000	m		
		Installationskabel symmetrisch J-Y(St)Y 4x2x0,6 Bd UP Fräsen STLB-Bau 2025-10 061 824 Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), J-Y(St)Y, 4 x 2 x 0,6 Bd, unter Putz, einschl. Fräsen in Mauerwerk.		
1.1.200	300,000	m		
		Installationsltg NYM-J 3x1,5 STLB-Bau 2025-10 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 3 x 1,5, Cu-Zahl 43.		
1.1.210	200,000	m		
		Einweisung vor Ort AnzTeilnehmer 10 St STLB-Bau 2025-10 064 5542 Einweisung der Bediener zur sachgerechten Durchführung sämtlicher Bedienerarbeiten an der Einbruchmeldeanlage DIN VDE 0833-1 (VDE 0833-1) und DIN VDE 0833-3 (VDE 0833-3), zur Erstinbetriebnahme, vor Ort, Anzahl der Teilnehmer '10' St, Dauer Schulung/Einweisung '4' h.		
1.1.220	1,000	St		
		Dokumentation Einbruchmeldeanlage 3Papierausfertigungen 1elektron.Ausfertigung		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-10 063 6372				
Dokumentation der Einbruchmeldeanlage DIN EN 50131-1 (VDE 0830-2-1), VDI 6026 Blatt 1 erstellen, 3 Ausfertigungen als Ausdrücke auf Papier, farbig, gefaltet DIN 824 im Ablageformat A4, eine elektronische Ausfertigung im CAD-Format, Übergabe vor der Abnahme, Dokumentationsübergabe 5 Arbeitstage vor Abnahme, geheftet in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis und Trennblättern, Pläne werden als CAD-Datei vom AG gestellt.				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2 **Gefahrmelde- und Alarmanlagen KG 456 Los 2 Seitenflügel 5.BA**

1.2.10 **MB-Secure PRO 5000**

MB-Secure PRO 5000

Artikelnummer: MB-PN005

oder gleichwertig

Kurzbeschreibung

Rechnerplatine mit Firmware und festgelegtem Leistungsumfang.

Dieser kann jederzeit durch Einspielen eines neuen Lizenzschlüssels erweitert werden.

Zulassung

VdS EMA Klasse C G123002

VdS ÜG SP 2-5, DP 2-4 G123802

EN 50131 Grad 3

SES-EMA-RL-T2:2021-04

Beschreibung

Die multifunktionale Zentrale MB-Secure PRO ist das Ergebnis der logischen und technischen Weiterentwicklung der bewährten MB-Secure, zur Integration von hochflexiblen und leistungsfähigen Einbruchmelde- und Zutrittskontroll-Lösungen.

Die bewährten, rückwärtskompatiblen Multi-Protokoll-Schnittstellen, ergänzt um zwei Fast-Ethernet- und zwei LTE/4G Schnittstellen sowie zusätzlichen 8 Meldergruppen-Eingängen- und Ausgängen gewährleisten Rückwärtskompatibilität kombiniert mit neuester Kommunikationstechnologie.

Das zeitgemäße Hardware-Designs und die Verwendung neuester Komponenten macht eine Kompromittierung wichtiger Informationen unmöglich.

Die Verschlüsselung sensibler Kommunikation, sowie der gespeicherten Daten und der Betriebs-Firmware erfolgt mit Unterstützung eines speziellen kryptographischen Coprozessors mit gesichertem Schlüsselspeicher und entspricht höchsten Industrie- und Sicherheitsstandards.

Modernste Authentifizierungsverfahren minimieren die Angriffsflächen auf gefährdete Kommunikationsschnittstellen.

Der Einsatz neuester Betriebssysteme und regelmäßige Sicherheitsupdates gestützt durch den ISA 62443-4-1 zertifizierten Entwicklungsprozess gewährleisten maximale Cyber-Sicherheit zum Schutz sensibler Daten im gesamten System.

Die Parametrierung der MB-Secure PRO erfolgt durch das vollständig rückwärtskompatible und weiterentwickelte Programmpaket IQ PanelControl. Dies ermöglicht die leichte Konvertierung von Bestandsprogrammierungen beim Laden der Parametrierung, unterstützt durch viele neue Funktionen die eine vereinfachte Programmierung erlauben, wie Vorlagen, Wizards, Kopiermöglichkeiten und Überprüfungsmöglichkeiten. Die Kommunikation kann wahlweise direkt per USB, Ethernet oder auch per Fernzugriff über den Vermittlungsserver erfolgen.

Ergänzt wird die MB-Secure PRO durch ein neues LTE/4G Modul, vom dem bis zu zwei in den ebenfalls überarbeiteten Gehäusen platzsparend auf der Innenseite montiert werden können.

Durch das bewährte Lizenzierungskonzept der MB-Secure PRO unterstützt von einem gänzlich überarbeiteten Lizenzierungsportal ist der individuelle Ausbau um Bereiche, Meldergruppen, Benutzer, Makros etc. wie auch um zusätzliche Gewerke wie Zutrittskontrolle als auch Kommunikationsprotokolle, für wirtschaftliche Komplettlösungen unter Verwendung eines einzigen Systems möglich.

Höchste Investitionssicherheit ergibt sich durch die Integration von Einbruchmelde- und Zutrittskontrollfunktionalität in einem integrierten System. Sie bietet volle Flexibilität auch bei sich verändernden Anforderungen auch in bestehenden Objekten; selbst eine Erweiterung der Funktionalität in bestehenden Objekten ist ohne Austausch der Anlage möglich.

Die Anschlüsse der Platine sind weitgehend identisch zur MB-Secure. Dies ermöglicht auch einen Umstieg auf die neue Zentralenreihe unter Beibehaltung möglichst vieler bereits vorhandener Hardware wie BUS-2 oder BUS-1 Teilnehmer, IB2 oder Modulbus/RS-485 Teilnehmern.

Die modulare Produktpalette bestehend aus Zentralenplatinen, Erweiterungsmodulen, Netzteilen und Leergehäusen ermöglicht kostengünstige Zusammenstellungen in Anpassung an die Objektgegebenheiten. Ergänzt werden diese durch Netz-/Ladeteile mit BUS-2-Kommunikation, die verteilte Energieversorgungen bei gleichzeitig vollständiger Überwachung aller Systemzustände erlauben.

Die Kompatibilität der MB-Secure PRO zum aktuellen BUS-2-Teilnehmer-Portfolio gewährleistet wirtschaftliche Installationen. Die ständige Weiterentwicklung der kompatiblen BUS-Teilnehmer-Palette sichert bisher getätigte Investitionen.

Eine einfache und sichere Bedienung der MB-Secure ermöglichen die optisch ansprechenden Bedienteile in LED-, LED/LCD sowie Touch-Technik, die mit bedienerfreundlichen Benutzerschnittstellen den zuverlässigen Betrieb der Anlage ermöglichen.

Durch die zwei integrierten, unabhängigen Ethernet-Schnittstellen sind kostengünstige Ankopplungen an WINMAG plus, IQ MultiAccess und IQ SystemControl möglich, als auch zu Fremd-Managementsystemen sowie zu IT-Systemen ohne zusätzliche Hardware-Module.

Die ausgesprochene Modularität wird unterstrichen durch die Möglichkeit, Rechnerplatinen und deren Funktionen mit Gehäusen, Netzteilen und der gewünschten Peripherie völlig wahlfrei zu kombinieren.

Dabei ist es sowohl möglich, vordefinierte Zentralen mit praxiserlichem Leistungsumfang zu beziehen als auch frei und kundenspezifisch konfigurierte Systeme zu erstellen.

liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen

1,000 St

1.2.20 **ZG4 Gehäuse für MB-Secure/PRO**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ZG4 Gehäuse für MB-PRO

Artikel: 013760.10
 ZG4 Gehäuse für MB-Secure PRO
 oder gleichwertig

Plombierbares Stahlblechgehäuse mit Schwenktür zum VdS-gerechten Einbau einer MB-Secure PRO Rechnerplatine, Erweiterungsmodulen sowie Netzteil und Akkus. Mit eingebautem Deckelkontakt und beiliegender Abreißsicherung. Die mehrteilige Konstruktion mit Rückwand und Montagerahmen sowie abnehmbarem Gehäuserahmen ermöglicht die unkomplizierte Installation und Verdrahtung der elektronischen Komponenten auf der Rückwand mit anschließender Montage des Gehäuserahmens. Die GSM-Kabelzuführung erfolgt sabotagegeschützt im Gehäuseinneren. Die Kabelzuführung kann wahlweise aufputz oder von hinten erfolgen. Bis zu zwei Akkus können durch die Haltewinkel und optionalem Montagezubehör 055280 Fixier- und Klettband VdS-gerecht gesichert werden. Zusätzlich ist der Einbau eines Gehäuseschlusses 028050 oder 028051 möglich.

- Platz für MB-Secure PRO Rechnerplatine, 2 LTE Modems und 8 Erweiterungsmodule
- 2 vorgeprägte Öffnungen für Antennenmontage
- Vorprägung für ein Gehäuseschloß
- Kabeleinführungen mit Zugentlastungsmöglichkeit
- Deckelkontakt und Wandabreißkontakt mit Steckverbindern für MB-Secure PRO
- Durchgängiger Potentialausgleich
- Inkl. Verbindungskabel MB-Secure PRO zu Netzteil
- Kompatibel zu Netzteilen 013950, 013960
- Akkustellplatz bis zu 2 x 65 Ah

Technische Daten:
 Material: Stahlblech, pulverbeschichtet
 Abmessungen: (BxHxT) 580x640x300 mm
 max. Akkustellraum: 565x280x180 mm
 Gewicht: 20kg
 max. Belastbarkeit: 80 inkl. Gehäuse
 Schutzart nach EN60529: IP30
 Gehäusefarbe: verkehrsweiß, ähnlich RAL9016

Zulassung VdS beantragt

Fabrikat: Honeywell Security
 Typ: ZG3.1 Gehäuse für MB-Secure PRO
 Artikel: 013750.10

Fabrikat: Honeywell Security
 Typ: ZG4 Gehäuse für MB-PRO
 Artikel: 013760.10

liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen

1.2.30 1,000 St
MB TOUCHSCREEN V2, WS
 Artikel: MB-TS001
 oder gleichwertig

MB TOUCHSCREEN V2, WS
 TouchScreen Bedienteil für den Betrieb an den Zentralen-Baureihen MB-Secure und MB-12/24/48/100/256 plus.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<ul style="list-style-type: none"> - Kapazitiver 9" Touchscreen im Tablet Design - BUS-2 Schnittstelle zu MB-Secure und MB-12/24/48/100/256plus - Flaches Kunststoffgehäuse, wahlweise Aufputz- oder Hohlwandmontage - Nur 30 mm bei Aufputz- bzw. 16 mm bei Hohlwandmontage - Leser für IK2/proX1 und IK3/proX2 Datenträger integriert - Leser für mifare / mifare DESFire EV1 und EV2 integriert - LED-Anzeigen (rot, grün, gelb und blau) zur Zustandsanzeige - Dialoggeführte intuitive Benutzerführung mit Symbolen - Klartextanzeige aller Meldungen - Übersichtliche Anzeige des Anlagenzustandes - Flash-Technologie für Updates - Verschiedene Landessprachen möglich VdS-Anerkennungs-Nr. G121014 VdS2252 Klasse C / Umweltklasse II SES Konformität SES-EMA-RL-T2:2010-08 <p>Betriebsnennspannung U_b 12V DC Betriebsspannungsbereich 10 bis 15V DC Ruhestrom @12 V DC 190mA Ruhestrom @10 V DC 220mA Stromaufnahme bei max. Bildschirmhelligkeit @ 10V DC im Mittel 340 mA - max. 450 mA Integrierter Leser IK2/proX1, IK3/proX2 und mifare DESFire EV1, EV2 Lesedistanz 0 ~ 3cm für proX und mifare Datenträger Frequenzband, Sendeleistung: proX1, proX2 125 kHz <10dB?A/m in 10m Entfernung mifare 13,56 MHz, <0dB?A/m in 10m Entfernung Bildschirmdiagonale (sichtbar) 9" (22,8cm) Bildschirmformat 16 : 9 Umweltklasse gemäß VdS II Umweltklasse gemäß EN 50131-3 Class II Schutzart nach EN 60529 IP30 Betriebstemperatur -5 °C bis +45 °C Lagerungstemperatur -25 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit 93% nicht betauend Farbe weiß (ähnlich RAL 9016) Gewicht 850 g Abmessungen (B x H x T) 218 x 162 x 30 mm</p> <p>Fabrikat: Honeywell Security Typ: MB TOUCHSCREEN V2, WS Artikel: MB-TS001</p> <p>liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen</p>		
1.2.40	1,000	St		
		Stundenlohnarbeiten Techniker		
		Stundenlohnarbeiten durch Techniker/-in, nur auf Anweisung des Auftraggebers für vorher nicht absehbare, zusätzliche Leistungen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
1.2.50	20,000	h		
		Akku 12 V / 24 Ah oder 26 Ah Kapazität		
		Artikel: 018006.10 oder gleichwertig		
		Akku 12 V / 24 Ah oder 26 Ah VdS-Zugelassen		
		Leistungsmerkmale: - Wartungsfrei		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Tiefentladesicher - Lageunabhängig		
		Fabrikat: Honeywell Security Typ: Akku 12 V / 24 Ah oder 26 Ah VdS-Zugelassen Artikel: 018006.10		
		liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen inkl. sämtlicher Programmierleistungen		
1.2.60	6,000	St Installationskabel symmetrisch J-Y(St)Y 4x2x0,6 Bd AP STLB-Bau 2025-10 061 824 Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), J-Y(St)Y, 4 x 2 x 0,6 Bd, auf Putz.	_____	_____
1.2.70	100,000	m Installationskabel symmetrisch J-Y(St)Y 4x2x0,6 Bd UP Fräsen STLB-Bau 2025-10 061 824 Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), J-Y(St)Y, 4 x 2 x 0,6 Bd, unter Putz, einschl. Fräsen in Mauerwerk.	_____	_____
1.2.80	50,000	m Installationsltg NYM-J 3x1,5 STLB-Bau 2025-10 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 3 x 1,5, Cu-Zahl 43.	_____	_____
	20,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Schloss Wiligrad		
1.1		Gefahrmelde- und Alarmanlagen KG 456 Los 1 Hauptflügel, 4.BA		
1.2		Gefahrmelde- und Alarmanlagen KG 456 Los 2 Seitenflügel 5.BA		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.